

Schüsselkarspitze – Südwand „Wolke 7“

Allgemeines: Die Südwand der Schüsselkarspitze gehört zu den Paradewänden der Nördlichen Kalkalpen. Was die Fleischbank für den Wilden Kaiser, das ist die Schüsselkarspitze für das Wetterstein, mehrmals wurden hier Meilensteine gesetzt. Aber auch moderne Kreationen finden sich in den kompakten Zonen dieser breiten Wandflucht. Auf den Westgratturm bohrten Thomas Schöpf und Andi Klotz im Jahr 2000 zwischen den beiden Klassikern "Erdenkäufer-Sigl" und "Jörg-Simon" ein alpine Sportkletterroute ein, die hervorragende Kletterei im 7. Grad bietet und mit das Beste in diesem Schwierigkeitsgrad an der Schüsselkar ist.

Charakter: Meist Wand-, manchmal Rißkletterei an verschwenderisch griffigem Idealfels, besser geht's nicht

Schwierigkeit: 7+, ziemlich konstant 7-/7 (7 obl.)

Erstbegeher: Thomas Schöpf, Andi Klotz 08.01.2000

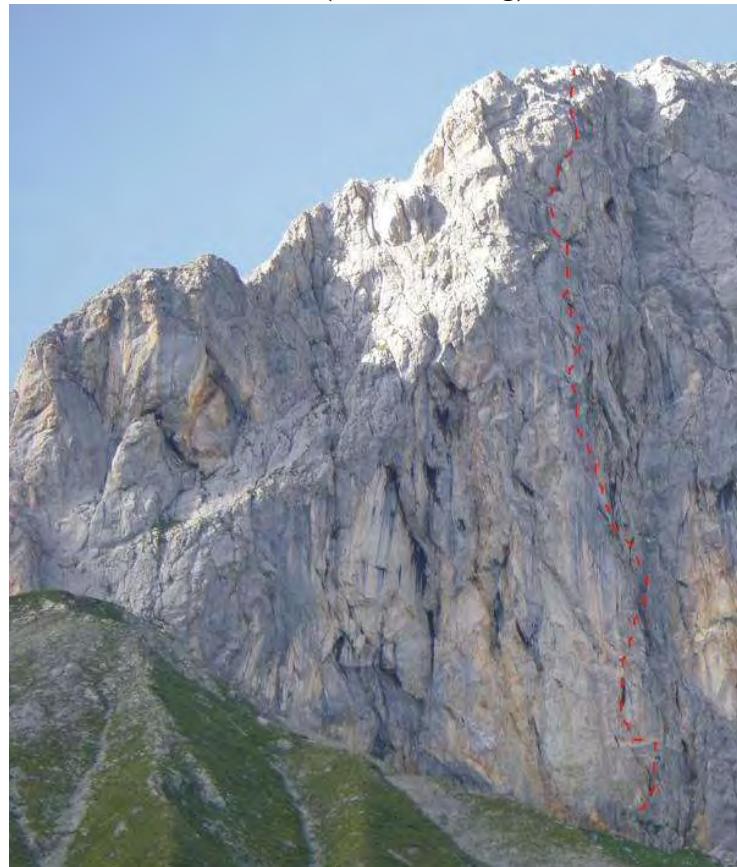
Ausrüstung: min. 50 m Seil, 8 Expressen, 1 kl. Friend 0,5-1 oder mittlerer Rock.

Talort: Leutsch, Parkplatz Chinamauer oder Gaistal

Zustieg: Durch das Puittal (Leutsch) oder über die Wangalm (Gaistal) in 1 1/2 - 2 1/2 h zu E.

Abstieg: Über den Westgrat (3x20mtr und abklettern) und die Wangscharte abseilen (3x 20 mtr.)

Führer: Kletterführer Wetterstein, Band Süd (Panico-Verlag)



Wandbild: Walter Lackermayr

Schüsselkarspitze "Wolke 7"

